

Gemeinsame Pressemitteilung des Landkreises Marburg-Biedenkopf und von Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement

Marburg, 5. November 2020

K 9: Fahrbahnsanierung zwischen Kirchhain-Sindersfeld und Rauschenberg

Vollsperrung ab dem 9. November

Hessen Mobil saniert im Auftrag des Landkreises Marburg-Biedenkopf die Fahrbahn der Kreisstraße 9 zwischen Kirchhain-Sindersfeld und Rauschenberg.

In zwei Bauabschnitten wird zunächst die vorhandene Asphaltoberfläche abgefräst und die drei Zentimeter dicke, pechhaltige Einstreudecke aufgenommen. Anschließend wird eine neun Zentimeter dicke Asphalttragschicht sowie eine vier Zentimeter dicke Asphaltdeckschicht neu in die Fahrbahn eingebaut. Im Streckenbereich zwischen diesen Bauabschnitten werden zudem punktuell Schadstellen beseitigt. Hierfür wird die Asphaltoberfläche – die sogenannte Deckschicht – rund drei Zentimeter tief erneuert. Im Zuge dieser Bauarbeiten werden drei alte Sprengschächte verfüllt, die sich im Verlauf der Strecke befinden. Insgesamt rund 243.000 Euro kosten diese Bauarbeiten, die vom Landkreis Marburg-Biedenkopf finanziert werden.

Ab Montag, 9. November, beginnen die Bauarbeiten, während denen die K 9 voll gesperrt werden muss. Der Verkehr wird in dieser Zeit in Fahrtrichtung Rauschenberg ab Betziesdorf über die L 3089 und die K 11 über Anzefahr, Stausebach und Himmelsberg umgeleitet. In der Gegenrichtung führt die Umleitung über die K 11, die L 3089 und die K 10 über Himmelsberg, Stausebach und Anzefahr nach Sindersfeld.

Zunächst wird auf dem rund zwei Kilometer langen Streckenabschnitt vor Rauschenberg gearbeitet. Im zweiten Abschnitt folgt die Sanierung auf rund 350 Metern vor Sindersfeld. Bis zum jeweiligen Baustellenbereich bleibt die K 9 für Anlieger befahrbar. Voraussichtlich Anfang Dezember soll die Streckensanierung insgesamt abgeschlossen werden.

Mehr Informationen zu Hessen Mobil unter mobil.hessen.de oder verkehrsservice.hessen.de